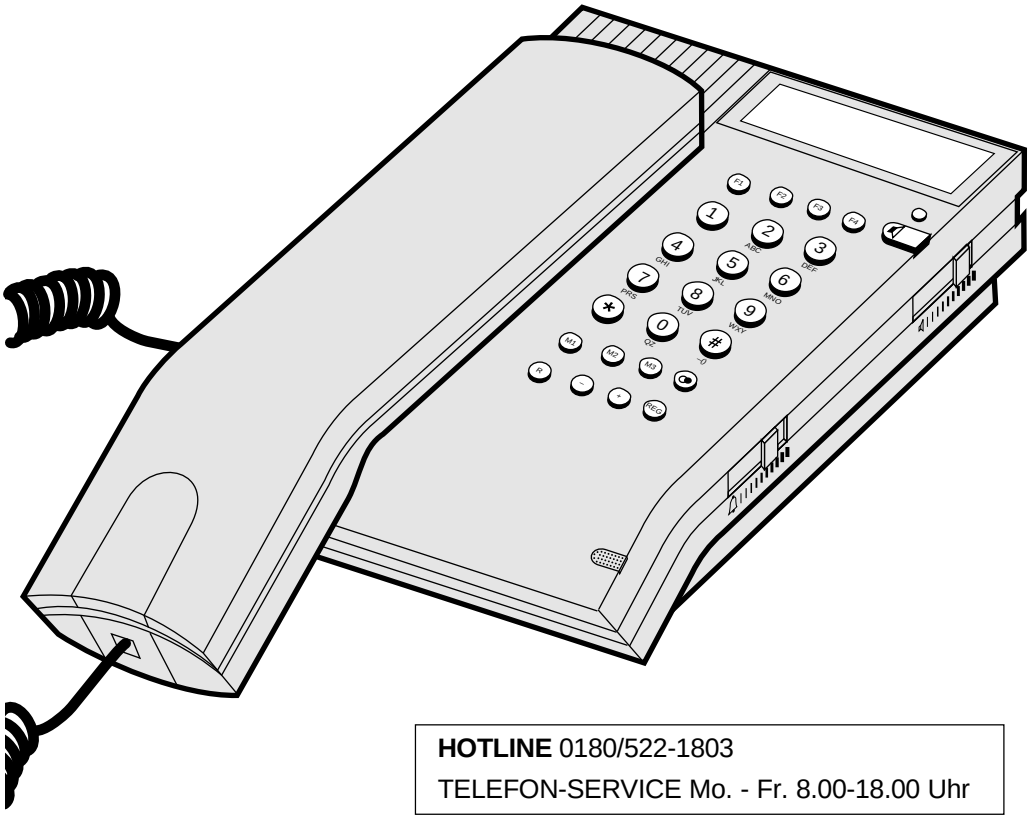
Bedienungsanleitung

Loewe AlphaTel F
Komfort-Telefon



HOTLINE 0180/522-1803
TELEFON-SERVICE Mo. - Fr. 8.00-18.00 Uhr

LOEWE.

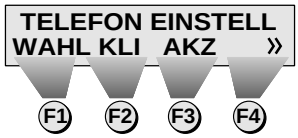
Zu Ihrem Telefon

Ihr neues Telefon Loewe AlphaTel F ist BZT zugelassen und erfüllt die Richtlinien für das CE-Zeichen. Sie dürfen es deshalb sowohl an einen Amtsanschluß (Hauptanschluß der Telekom) als auch an eine Nebenstellen-Anlage anschließen.

Das AlphaTel F verfügt über ein alphanumerisches Display. Bei fast allen Bedienvorgängen bentzen Sie das Display. Die obere Zeile zeigt den Status an, z.B. was eingestellt ist oder was gewählt wurde oder informiert Sie z.B. über Gesprächsdauer oder angefallene Gebühren.

Die untere Zeile zeigt die weiteren Einstellmöglichkeiten an, die mit den Funktions-Tasten (F1) ... (F4) ausgelöst werden.

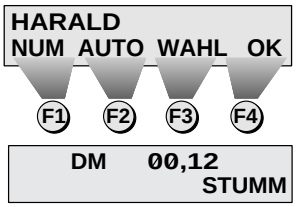
beim Einstellen:



Status

Auswahl für nächsten Bedienschritt

beim Telefonieren:



Name oder Nummer

Auswahl für nächste Aktion

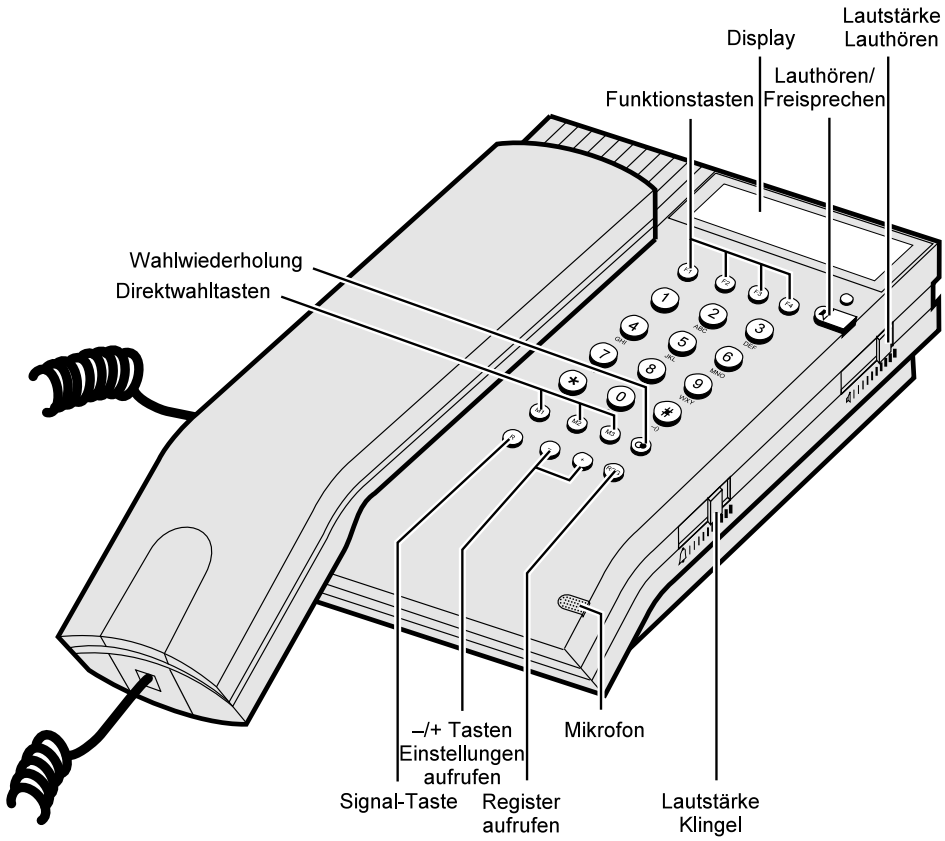
Gebühr oder Gesprächsdauer

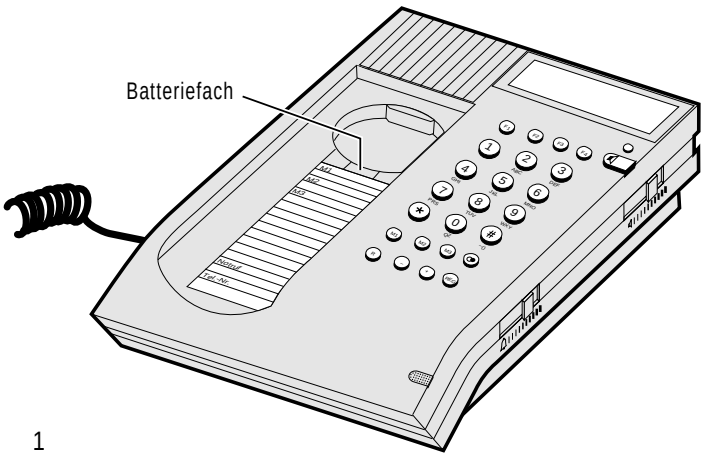
Zu diesem Heft

Wir haben für Sie diese Bedienungsanleitung so aufgebaut, daß Sie Ihr neues Telefon mit Anrufbeantworter in allen Funktionen genau kennenlernen. Wir haben in der linken Spalte für alle wichtigen Bedienvorgänge eine Anweisung in Symbolen und Stichworten geschaffen. Diese ermöglicht es Ihnen, auch selten benutzte Funktionen beim späteren Nachschlagen wieder schnell zu erfassen und auszuführen. Die mittlere Spalte beschreibt wichtige Bedienvorgänge ausführlich. Die rechte Spalte gibt Ihnen zusätzliche Informationen. Texte, die über zwei Spalten geschrieben sind, geben einen Überblick über das nachfolgende Thema.

Inhalt

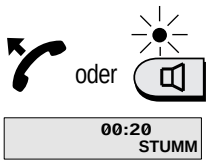
		Seite
1	Das Wichtigste in Kürze	2
2	Anschließen und für den Betrieb vorbereiten	3
2.1	An die Telefon-Anschlußdose anschließen	3
2.2	Batterien einsetzen	3
2.3	Das Telefon aufstellen oder an der Wand befestigen	4
2.4	Kontrast der Anzeige einstellen	5
2.5	Telefon-Einstellungen	5
2.5.1	Tonfolge der Klingel einstellen	6
2.5.2	Lautstärke der Klingel einstellen	6
2.5.3	Wahlverfahren und Signal-Taste (R) einstellen	7
2.5.4	Amtskennzahl bei Nebenstellen-Anlagen eingeben	8
2.5.5	Tasten-Klick aus- oder einschalten	8
3	Ein Telefon-Register aufbauen	9
3.1	Der 1. Eintrag ins Register	9
3.2	Eintrag ins Register als Direktwahl	10
3.3	Eintrag ins Register als Babyruf	11
3.4	Register-Einträge ändern	12
3.5	Register-Einträge löschen	13
4	Gebührenzähler, Paßwort und Telefon-Sperre	14
4.1	Gebührenzähler	14
4.2	Paßwort (PIN)	15
4.3	Rufnummern-Sperre	16
4.4	Telefon-Gesamtsperre	17
5	Telefonieren	18
5.1	Wahl aus dem Register	18
5.2	Direktwahl ausführen	18
5.3	Wahlwiederholung	19
5.4	Automatische Wahlwiederholung	20
5.5	Babyruf ausführen	21
5.6	Wahl bei aufliegendem Hörer	21
5.7	Freisprechen	21
5.8	Lauthören	22
5.9	Mikrofon stummschalten	22
5.10	Vorübergehend auf Tonwahl (MFV) umschalten	22
6	Reinigen	23
7	Allgemeine Hinweise	23
8	Hilfe bei Störungen	24
9	Was tun, wenn ...	25


Lautstärke
Lauthören
Display
Lauthören/
Freisprechen
Funktionstasten
Wahlwiederholung
Direktwahltasten
–/+ Tasten
Einstellungen
aufrufen
Mikrofon
Signal-Taste
Register
aufrufen
Lautstärke
Klingel


Batteriefach

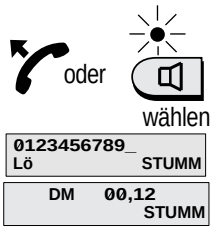
1

1 Das Wichtigste in Kürze

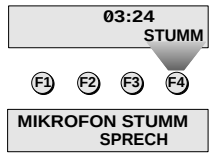


Gespräch entgegennehmen

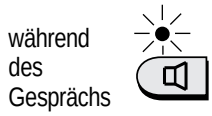
Gespräch beenden



Gespräch führen

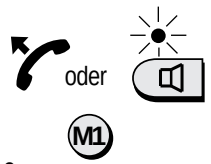


Mikrofon stummschalten



Lauthören

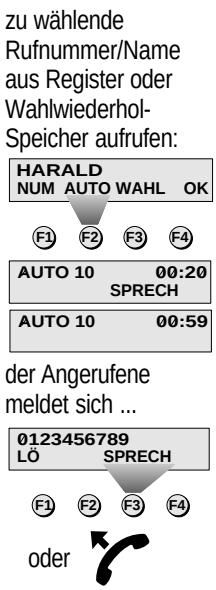
während des Gesprächs auf Freisprechen umschalten



Direktwahl

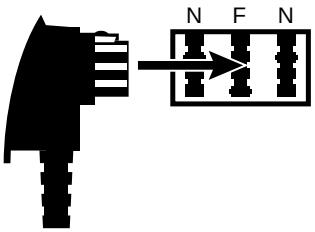
Wahl wiederholen

Wahl aus dem Register



Auto-Wahl bei Wahlwiederholung und Registerwahl

2 Anschließen und für den Betrieb vorbereiten

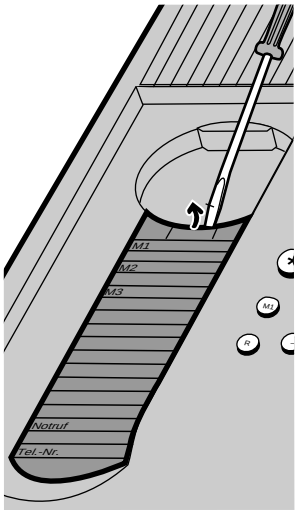


2.1 An die Telefon-Anschlußdose anschließen

Stecken Sie den kleinen Stecker des beiliegenden Telefon-Kabels in die Buchse auf der Unterseite des Telefons. Der größere, schwarze TAE-Stecker paßt in jede standardmäßige TAE-Telefon-Anschlußdose (F-codiert). Beide Stecker müssen spürbar einrasten.

Falls die TAE-Dose bei Ihnen noch nicht installiert ist, rufen Sie bei Ihrem Fachhändler oder dem Fernmeldeamt an. Es gibt auch Kombi-Dosen für den Anschluß eines Telefons und zweier Zusatzgeräte.

Bei Anschaltung des Telefons an elektronische Gemeinschafts-Anschlüsse, wie sie gegenwärtig noch in den neuen Bundesländern betrieben werden, muß der Gemeinschafts-Umschalter in der TAE-Dose installiert sein. Sprechen Sie gegebenenfalls mit dem Fernmelde-amt.

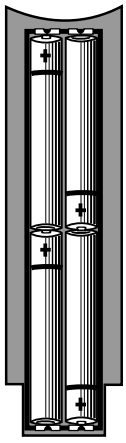


2.2 Batterien einsetzen

Um die eingegebenen Namen, Nummern und Einstellungen zu speichern und für die Anzeige und Bedienung bei nicht abgenommenem Hörer, benötigt das Telefon vier Batterien. Das Batteriefach befindet sich in der Hörerablage. Der untere Teil (mit dem Einlegeblatt für Notrufnummern und Direktwahl) läßt sich hochklappen. Setzen Sie die vier beiliegenden Batterien folgendermaßen ein:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.
2. Heben Sie den Batteriehalter an der Rundung für die Hörermuschel an (rastet aus), nehmen Sie evtl. eine Münze oder einen kleinen Schraubenzieher zu Hilfe.
3. Klappen Sie das Batteriefach hoch.
4. Setzen Sie die Batterien ein. Polung wie abgebildet.
5. Klappen Sie das Batteriefach wieder zurück. Es muß einrasten.

Wie lange die Batterien halten, hängt auch von der Häufigkeit der Benutzung bei aufliegendem Hörer ab. Sind die Batterien fast leer, kündigt das Telefon dies mit der Meldung "BATT LEER", z.B. beim Abheben des Hörers, an.



Ersatz-Batterien: 4x Micro Zellen IEC LR 03 (Alkali Mangan), Größe AAA.

Damit ein Speicher-Verlust vermieden wird, sollten Sie beim Wechseln das Batteriefach nicht länger als 5 Minuten geöffnet haben.

Lb303b.pm6 3 04.04.97, 10:15

2.3 Das Telefon aufstellen oder an der Wand befestigen

Ihr neues Telefon können Sie sowohl als Tisch- als auch als Wandgerät benutzen.

Das Telefon sollten Sie nicht in unmittelbarer Nähe von elektrischen Geräten (z.B. Fernseher oder Energiesparlampe) aufstellen. Beachten Sie, daß das Telefon keiner direkten Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequellen ausgesetzt wird. Das Telefon ist für normale Raumbedingungen ausgelegt.

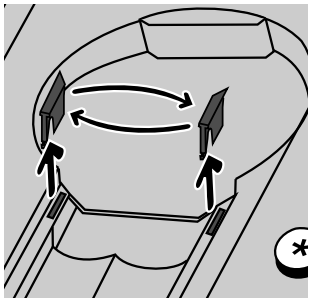
Achten Sie bitte auch darauf, daß das Telefon auf einer ebenen Unterlage steht, da sonst der nach unten gerichtete Lautsprecher beim Lauthören und Freisprechen sowie beim Klingeln zu leise und dumpf klingt.

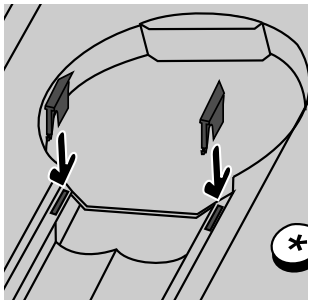
Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln eingesetzten Lacke und Polituren kann nicht völlig ausgeschlossen werden, daß die Füße des Telefons unliebsame Spuren auf der Standfläche verursachen. Verwenden Sie eine glatte Unterlage.

Wollen Sie aus Ihrem Telefon ein Wand-Telefon machen, dann befestigen Sie das Telefon mit Schrauben an der gewünschten Stelle.

Am Ende dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine Bohrschablone, die Sie bitte abschneiden. Halten Sie die Bohrschablone an die Wand und richten Sie sie senkrecht aus. Bohren Sie zwei Löcher. Setzen Sie bei Steinwänden Dübel ein. Drehen Sie die Schrauben nur soweit hinein, daß mit leichtem Andrücken und Herunterschieben das Telefon fest an der Wand sitzt.

Damit der Hörer bei Wandmontage sicher gehalten wird, müssen Sie zwei kleine Plastikteile unter dem Batteriehalter in die entsprechende Position bringen.



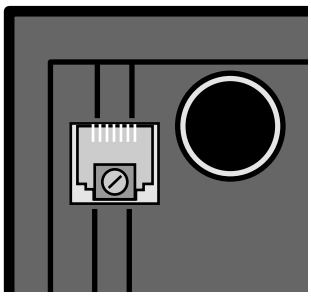


Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klappen Sie den Batteriehalter, wie auf Seite 3 beschrieben, hoch. Wo die Rundung der Ablage für die Hörermuschel beginnt, sehen Sie jetzt auf beiden Seiten kleine Plastikteile.
2. Ziehen Sie das linke Plastikteil nach oben heraus, dann das rechte und stecken Sie das linke Plastikteil anstelle des rechten ein und umgekehrt das rechte nach links. Jetzt ragen zwei "Haken" in die Rundung der Ablage für die Hörermuschel. Mit diesen wird der Hörer gehalten.
3. Klappen Sie den Batteriehalter wieder zurück.

Das Telefonkabel verlegen Sie bei Wandmontage in dem "Kanal" auf der Unterseite des Telefons nach unten. Wird das Telefon als Tischgerät benutzt, durch den Kanal nach oben.

Lb303b.pm6 4 04.04.97, 10:15



2.4 Kontrast der Anzeige einstellen

Je nach dem, in welchem Winkel Sie auf das Display blicken, ist der Kontrast unterschiedlich stark. Ab Werk ist es so eingestellt, daß der Kontrast für die Aufstellung auf einem Schreibtisch optimal ist. Bei Wandmontage muß der Kontrast eingestellt werden. Sie benötigen zum Einstellen einen kleinen Schraubenzieher. Den Einsteller sehen Sie bei abgezogenem Stecker durch die Buchse für das Telefonkabel.
Gehen Sie zum Einstellen folgendermaßen vor:

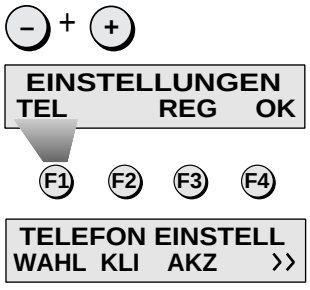
1. Ziehen Sie das Telefonkabel heraus (die Plastiknase des Steckers mit dem Fingernagel zum Stecker drücken, dann herausziehen). Durch die Buchse hindurch sehen Sie jetzt den kleinen Einsteller mit seinem Schraubenzieher-Schlitz.
2. Drücken Sie die (–) und die (+) Tasten ca. 1 Sekunde gleichzeitig. Im Display sehen Sie <EINSTELLUNGEN>.
3. Halten Sie das Telefon nun so, wie Sie normalerweise auf das Display schauen wollen. Drehen Sie jetzt mit dem kleinen Schraubenzieher so, daß die Schrift im Display deutlich sichtbar wird. Sollte während der Einstellung die Anzeige verschwinden, drücken Sie erneut die (–) und die (+) Tasten gleichzeitig. Die Anzeige wird automatisch nach jeweils 1 Minute ausgeschaltet, um die Batterien zu schonen.
4. Stecken Sie den Stecker des Telefonkabels wieder ein.

2.5 Telefon-Einstellungen

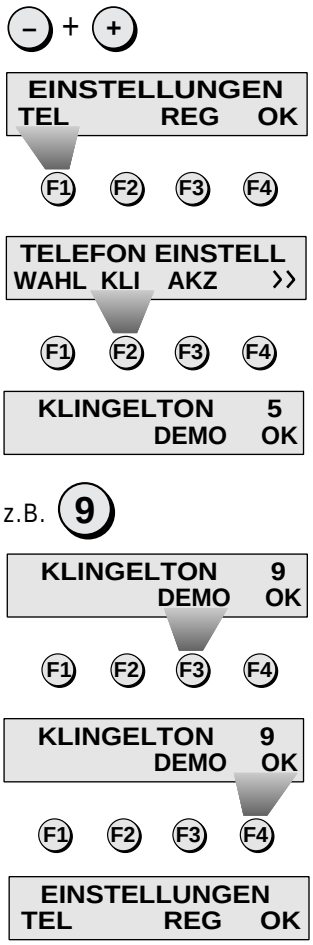
Zu den Telefoneinstellungen zählen Wahlverfahren, Signaltaste, Tonfolge der Klingel, Amtskennzahl und der Tastenklick.

Alle Einstellungen können sowohl bei aufliegendem als auch bei abgenommenem Hörer durchgeführt werden. Besser ist es, Sie nehmen vor den Einstellungen den Hörer ab, weil eingehende Anrufe bei aufliegendem Hörer die Einstellung abbrechen.

Jede der Telefon-Einstellungen starten Sie, indem Sie die (–) und die (+) Tasten gleichzeitig etwa 1 Sek. gedrückt halten, drücken Sie dann (F1) für <TEL>. Welche der Funktions-Tasten (F1)...(F4) für den nächsten Einstellschritt bereit steht, sehen Sie aus der unteren Zeile des Displays. Die obere Zeile zeigt nach der Eingabe das Ergebnis der Einstellung.



Lb303b.pm6 5 04.04.97, 10:16



2.5.1 Tonfolge der Klingel einstellen

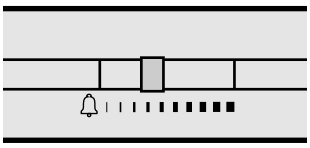
Sie können zwischen neun verschiedenen Tonfolgen wählen, aber auch die Klingel ausschalten.
Gehen Sie zum Einstellen folgendermaßen vor:

1. (–) und (+) Tasten gleichzeitig drücken.
2. (F1) für <TEL> drücken.
3. (F2) für <KLI> drücken. Die aktuelle Einstellung wird in der 1.Zeile angezeigt.
4. Mit den Zifferntasten (1)...(9) andere Tonfolge wählen, mit (0) Klingel ausschalten.
5. (F3) Klingel-Demo auslösen.
6. Eingabe beenden mit (F4) <OK>.
7. Verlassen Sie die Einstellungen mit (F4) <OK> oder setzen Sie die Einstellungen fort, indem Sie z.B. (F1) für <TEL> drücken.

Diese Einstellung ist besonders dann wichtig, wenn mehrere gleiche Telefone im Raum sind. Bei unterschiedlichen Tonfolgen läßt sich leichter feststellen, welches Telefon gerade klingelt.

Wurde die Klingel ausgeschaltet und Sie werden angerufen, blinkt die rote Anzeige oberhalb der Taste (🔊).

Hinweis:
Klingel-Demo funktioniert nur bei aufliegendem Hörer. Die Lautstärke ist technisch bedingt leise.

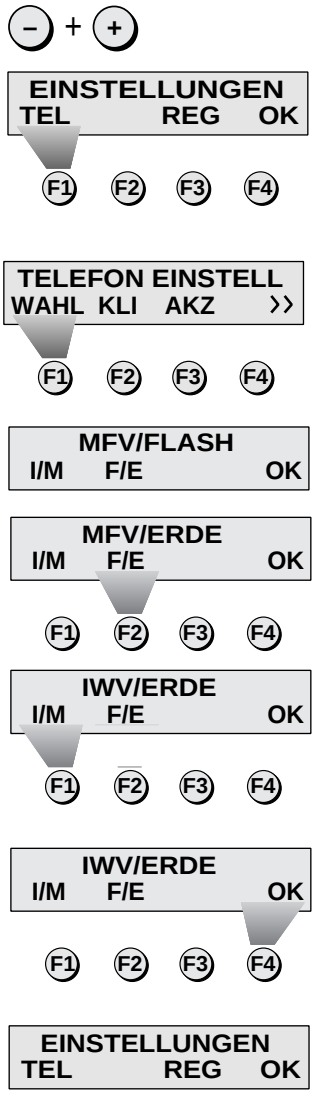


2.5.2 Lautstärke der Klingel einstellen

Rechts vorne am Telefon finden Sie den Einsteller.

Beim Klingel-Demo läßt sich die Lautstärke allerdings nicht einstellen. Stellen Sie ein, wenn jemand bei Ihnen anruft.

Lb303b.pm6 6 04.04.97, 10:17



2.5.3 Wahlverfahren und Signal-Taste (R) einstellen

Ihr Telefon können Sie an Telefonnetzen mit Tonwahl (MFV) oder Impulswahl (IWV) betreiben. Die Betriebsart der Signaltaste (R) kann auf

- Hook Flash (im Display steht ERDE), für Zusatzfunktionen am Hauptanschluß der Telekom oder
- Flash, für Nebenstellen-Anlagen, eingestellt werden.

Die Funktion Erde wird nicht unterstützt. Voreingestellt sind Tonwahl und Flash.

Zum Einstellen gehen Sie folgendermaßen vor:

1. (–) und (+) Tasten gleichzeitig drücken.
2. (F1) für <TEL> drücken.
3. (F1) für <WAHL> drücken. In der 1.Zeile wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
4. Im MFV-Wahlverfahren können Sie mit (F2) die Signaltaste von Flash auf Hook Flash (ERDE wird im Display angezeigt) stellen.
5. Umschalten auf MFV bzw. IWV: (F1) drücken.

Hinweis: Die Dauer der Schleifenstromunterbrechung der Signaltaste beträgt 78ms für Flash und 250ms für Hook Flash

6. Beenden Sie die Eingabe mit (F4) <OK>. Sie sehen wieder die Übersicht der Einstellungen.
7. Verlassen Sie die Einstellungen mit (F4) <OK> oder setzen Sie die Einstellungen fort, indem Sie z.B. (F1) für <TEL> drücken.

Hören Sie beim Drücken einer Taste 2 Signaltöne, hat die Taste keine Funktion.

Verschwindet während der Einstellung die Anzeige, hatten Sie eine Pause eingelegt, die länger als 1 Minute war. Beginnen Sie dann wieder mit 1.

(–) und (+) gleichzeitig drücken.

Ob das richtige Wahlverfahren eingestellt ist, können Sie leicht selbst testen: Nehmen Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton (meistens Dauerton). Wählen Sie eine Ziffer, z.B. (8). Wenn Sie jetzt keinen Wählton mehr hören, ist das richtige Wahlverfahren eingestellt. Hören Sie jedoch den Wählton immer noch, müssen Sie umstellen.

Achtung: Es gibt Heimtelefon-Anlagen, bei denen nach dem Abheben des Hörers generell kein Wählton zu hören ist. Prüfen Sie dann so: Hörer abnehmen, die Nummer eines internen Anschlusses wählen. Hören Sie dieses Telefon klingeln, dann ist das richtige Wahlverfahren eingestellt.

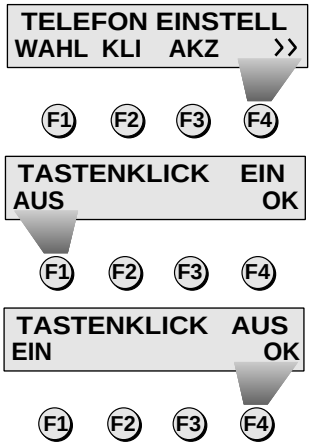
Lb303b.pm6 7 04.04.97, 10:19

2.5.4 Amtskennzahl bei Nebenstellen-Anlagen eingeben

Bei Nebenstellen-Anlagen benötigen Sie eine Amtskennzahl (1–4 Ziffern) oder die Taste (R), um einen externen Teilnehmer anzurufen. Meistens muß danach noch auf den Wählton des Telekom-Fernsprechnetzes gewartet werden, bis weitergewählt werden darf.
Wenn Sie hier die Amtskennzahl eingeben, haben Sie folgende Vorteile: Nach jeder Eingabe der Amtskennzahl von Hand, bei Wahlwiederholung, Direktwahl, Babyruf oder Wahl aus dem Register wartet das Telefon den Wählton ab und wählt erst dann weiter. Fehlt der Wählton, bei automatischer Wahl aus den Speichern, wird abgebrochen.
Zum Eingeben der Amtskennzahl gehen Sie folgendermaßen vor:

1. (–) und (+) Tasten gleichzeitig drücken.
2. (F1) für <TEL> drücken.
3. (F3) für <AKZ> drücken.
4. Amtskennzahl mit den Zahlentasten oder (R) eingeben.
5. Beenden Sie die Eingabe mit (F4) <OK>.
6. Verlassen Sie die Einstellungen mit (F4) <OK> oder setzen Sie die Einstellungen fort, indem Sie z.B. (F1) für <TEL> drücken.

Welche Amtskennzahl benutzt wird, ersehen Sie z.B. aus der Beschreibung Ihrer Nebenstellen-Anlage. Bei Nebenstellen-Anlagen, die keine Pause benötigen und bei denen der Wählton ein Dauerton ist, geben Sie keine Amtskennzahl ein.
Bei Anlagen, bei denen nach dem Abheben des Hörers kein Wählton oder ein unterbrochener Wählton zu hören ist, muß die Amtskennziffer eingegeben werden.



2.5.5 Tasten-Klick aus- oder einschalten

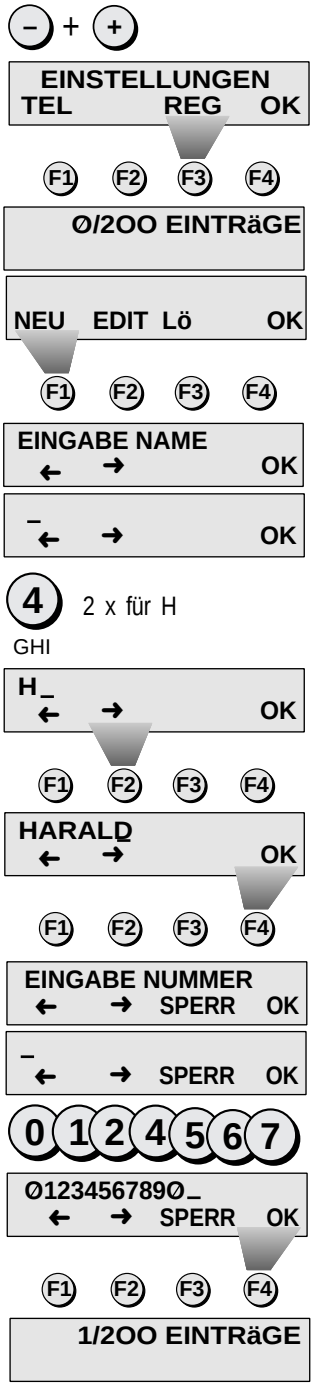
Gehen Sie zum Aus- oder Einschalten folgendermaßen vor:

1. (–) und (+) Tasten gleichzeitig drücken.
2. (F1) für <TEL> drücken.
3. (F4) für ›› drücken. In der 1.Zeile sehen Sie, ob Tasten-klick ein- oder ausgeschaltet ist.
4. (F1) für <AUS> oder <EIN> drücken.
5. Beenden Sie mit (F4) <OK>.
6. Verlassen Sie die Einstellungen mit (F4) <OK>.

Der Tasten-Klick, der bei jedem Drücken einer Taste zu hören ist, dient als Bestätigung für eine vorgenomme Wahl oder Eingabe. Wenn Sie dieser Tasten-Klick stört, schalten Sie ihn aus.

Lb303b.pm6 8 04.04.97, 10:21

3 Ein Telefon-Register aufbauen



Ein wichtiges Leistungsmerkmal dieses Telefons ist das alphabetisch sortierte Telefon-Register für 200 Namen mit Rufnummer (bis zu 32 Stellen). Bevor Sie mit dem Telefonieren beginnen, wollen wir ein paar Registereinträge vornehmen.

3.1 Der 1. Eintrag ins Register

1. (–) und (+) Tasten gleichzeitig drücken (1 Sek. lang).
2. (F3) für <REG> drücken. Die Anzahl der Einträge von 200 möglichen wird kurz angezeigt.
3. (F1) für <NEU> drücken, <EINGABE NAME> wird kurz angezeigt.
4. Der Cursor blinkt in der 1.Zeile, geben Sie mit den Zahlentasten jetzt den 1. Buchstaben ein. Für <H> drücken Sie 2x die (4).
5. Mit (F2) zum nächsten Buchstaben und diesen eingeben. 2x (F2) drücken ergibt eine Leerstelle. Ist Ihnen ein Fehler unterlaufen und wollen Sie zurück, drücken Sie (F1).
6. Ist der Name komplett, (F4) für <OK> drücken. <EINGABE NUMMER > wird kurz eingeblendet.
7. Geben Sie die Rufnummer mit den Zahlentasten ein.
8. Beenden Sie die Eingabe mit (F4) <OK>. Die Anzahl der Einträge wird wieder kurz angezeigt, dann der Name des letzten Eintrags mit der Menüzeile <NEU EDIT Lö OK>. Sie können weitere Einträge vornehmen.

Für die Eingabe des Namens sind den Zahlentasten Buchstaben zugeordnet, z.B. für A drücken Sie 1x die (2), für B 2x die (2), für C 3x die (2). Leerstelle 3x (#).
(1) enthält ß, ö, ü.
(0) enthält Q, Z, ä.
Sie können alle Buchstaben, Zeichen und Zahlen auch mit den (–) und (+) Tasten schreiben. Wenn Sie eine der Tasten gedrückt halten, laufen die Zeichen durch, dann im richtigen Moment loslassen!

Zur besseren Lesbarkeit trennen Sie ggf. mit "/" Vorwahl und Rufnummer. Zusätzliche Pausen geben Sie mit "–" ein. Diese Zeichen geben Sie mit den (–) und (+)-Tasten ein.
Ein automatisches Drücken der Signal-Taste geben Sie mit (R) ein.
Umschalten von IWV nach MFV, um Codes auszugeben: (*) eingeben. Solange MFV aktiv ist, können (*) und (#) eingegeben werden.

So wählen Sie aus dem Register: (REG) drücken, Name mit Zahlentaste oder (–) oder (+) wählen, dann (F3) für <WAHL>. Mehr darüber auf Seite 18.

Lb303b.pm6 9 04.04.97, 10:25

3.2 Eintrag ins Register als Direktwahl

Die drei wichtigsten Rufnummern legen Sie auf die Direktwahl-Tasten (M1)...(M3). Dazu tragen Sie die Namen und Rufnummern für die drei Direktwahl-Tasten in das Register ein und ordnen sie nach der Eingabe der Rufnummer einer der Direktwahl-Tasten zu. Auch nachträglich können Sie im EDIT-Betrieb einen Register-Eintrag einer Direkwahl-Taste zuordnen.

1. (−) und (+) Tasten gleichzeitig drücken (1 Sek. lang).
2. (F3) für <REG> drücken.
3. (F1) für <NEU> drücken.
4. Name eingeben.
5. (F4) für <OK> drücken.
6. Rufnummer eingeben.
7. Eine der drei Direktwahl-Tasten drücken, z.B. (M1). <DIREKT-WAHL> wird kurz angezeigt. Mit (F3) <FREI> können Sie die Zuordnung zu einer Direktwahl-Taste wieder aufheben.
8. Beenden Sie die Eingabe mit (F4) <OK>. Die Anzahl der Einträge wird wieder kurz angezeigt, dann der Name des letzten Eintrags mit der Menüzeile <NEU EDIT Lö OK>. Sie können weitere Einträge vornehmen.

Sie können einen Eintrag nur einer der drei Direktwahl-Tasten zuordnen.

Wenn Sie einen Eintrag, der der Direktwahl zugeordnet ist, nachträglich als Babyruf definieren oder die Rufsperre aktivieren, wird die Direktwahl aufgehoben.

Wird die Direktwahl mit (F3) für <FREI> wieder gelöscht, steht der komplette Eintrag nach wie vor im Register zur Verfügung.

Notieren Sie sich die Namen zu den Direktwahl-Tasten auf dem Einlegeschild in der Hörerablage.

So lösen Sie die Direktwahl aus: Hörer abnehmen oder Freisprech-/Lauthörtaste drücken, dann Direktwahl-Taste, z.B. (M1) drücken. Die Rufnummer wird angezeigt und gewählt. Mehr darüber auf Seite 18.

Lb303b.pm6 10 04.04.97, 10:26

3.3 Eintrag ins Register als Babyruf

Wenn Sie z.B. Kinder in der Wohnung zurücklassen, kann Ihr Kind mit der Babyruf-Funktion leicht dort anrufen, wo Sie sich aufhalten. Sie können den Babyruf natürlich auch als Notruf-Speicher benutzen.

Den Namen (mindestens ein Buchstabe) und die Rufnummer für den Babyruf tragen Sie ebenfalls in das Register ein und ordnen es nach der Eingabe der Rufnummer der Freisprech-/Lauthörtaste zu. Auch nachträglich können Sie im EDIT-Betrieb einen Register-Eintrag als Babyruf definieren.

1. (–) und (+) Tasten gleichzeitig drücken (1 Sek. lang).
2. (F3) für <REG> drücken.
3. (F1) für <NEU> drücken.
4. Name eingeben.
5. (F4) für <OK> drücken.
6. Rufnummer eingeben.
7. Drücken Sie die Taste , <BABY RUF> wird kurz angezeigt. Mit (F3) <FREI> können Sie den Babyruf wieder löschen.
8. Beenden Sie die Eingabe mit (F4) <OK>. Die Anzahl der Einträge wird wieder kurz angezeigt, dann der Name des letzten Eintrags mit der Menüzeile <NEU EDIT Lö OK>. Sie können weitere Einträge vornehmen oder mit (F4) <OK> die Register-Eingabe beenden.

Wir empfehlen Ihnen:

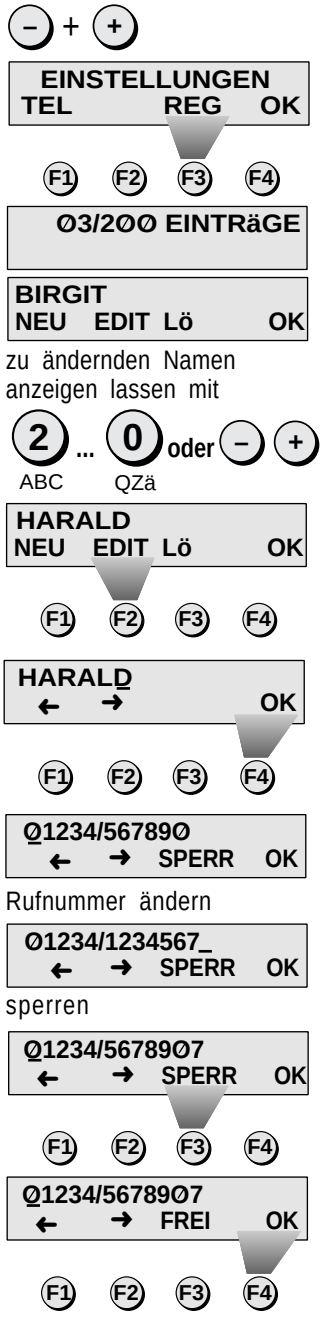
1. den Babyruf zu löschen, wenn er nicht mehr benötigt wird. Es könnte ja vorkommen, daß Sie die Taste einmal für die Wahl bei aufliegendem Hörer zu lange drücken und somit den Babyruf starten.
2. bei Babyruf die Telefon-Gesamtsperre einzuschalten. Damit wird verhindert, daß außer der Babyruf- und der Notrufnummer irgendwelche andere Nummern gewählt werden können.

Wird die Babyruf-Funktion mit (F3) für <FREI> wieder gelöscht, steht der komplette Eintrag nach wie vor im Register zur Verfügung.
Wenn Sie einen Eintrag, der als Babyruf definiert ist, nachträglich einer Direktruf-Taste zuordnen oder die Rufsperre aktivieren, wird der Babyruf aufgehoben.

So wird der Babyruf bzw. Notruf ausgelöst:
Freisprech-/Lauthörtaste 1 Sekunde drücken. Das Telefon wählt die Rufnummer automatisch. Freisprechen ist aktiviert.
Mehr darüber auf Seite 21.

Auch wenn die Taste nur kurz gedrückt wird, wird kurz <BABY RUF> im Display angezeigt; für Sie zur Erinnerung, daß Babyruf noch aktiviert ist. Wollen Sie verhindern, daß das Kind andere Nummern wählt, sperren Sie das Telefon zusätzlich mit der Gesamtsperre, siehe Seite 17. Ansonsten können Sie das Telefon wie gewohnt benutzen.

Lb303b.pm6 11 04.04.97, 10:28



3.4 Register-Einträge ändern

Es kann viele Gründe geben, einen Register-Eintrag zu ändern, z.B. die Rufnummer hat sich geändert, oder Ihnen ist ein Fehler bei der Eingabe unterlaufen, oder Sie wollen einen Direktruf bzw. die Babyruf-Funktion aktivieren oder löschen, oder Sie wollen einen Register-Eintrag sperren bzw. wieder freigeben usw. In allen diesen Fällen benutzen Sie den Menüpunkt <EDIT>.

1. (–) und (+) Tasten gleichzeitig drücken (1 Sek. lang).
2. (F3) für <REG> drücken.
3. Rufen Sie mit den Zahlentasten oder der (–) oder (+) Taste den Namen auf, den Sie ändern wollen.
4. (F2) für <EDIT> drücken. Der Cursor blinkt unter dem 1.Buchstaben des Namens. Wenn Sie den Namen ändern wollen, bewegen Sie den Cursor mit (F2) bzw. (F1) auf den zu ändernden Buchstaben und geben Sie neu ein.
6. (F4) für <OK> drücken, die Rufnummer wird angezeigt.
7. Wenn Sie die Rufnummer ändern wollen, bewegen Sie den Cursor mit (F2) bzw. (F1) auf die zu ändernde Stelle. Soll eine Direktwahl aktiviert werden, drücken Sie eine der Direktwahl-Tasten (M1)...(M3). Soll ein Babyruf aktiviert werden, drücken Sie die Freisprech-/ Lauthören-Taste (🔊). Soll eine Rufsperre vorbereitet werden, drücken Sie (F3) für <SPERR>.
   Wollen Sie eine Direktwahl, einen Babyruf oder eine Rufsperre löschen bzw. aufheben, drücken Sie (F3) für <FREI>.
8. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit (F4) für <OK>.

Während Sie telefonieren, können Sie natürlich auch Einträge ins Register vornehmen oder darin ändern.

Beim Aufrufen mit den Zahlentasten drücken Sie gegebenenfalls mehrmals für den richtigen Anfangsbuchstaben. Mit der (–) Taste blättern Sie im Register zurück, mit (+) vorwärts. Halten Sie die (–) oder (+) Taste gedrückt, wird schnell im Register geblättert.

Wie Sie die Rufnummern-Sperre aktivieren oder deaktivieren, finden Sie auf Seite 16 beschrieben.

Lb303b.pm6 12 04.04.97, 10:30

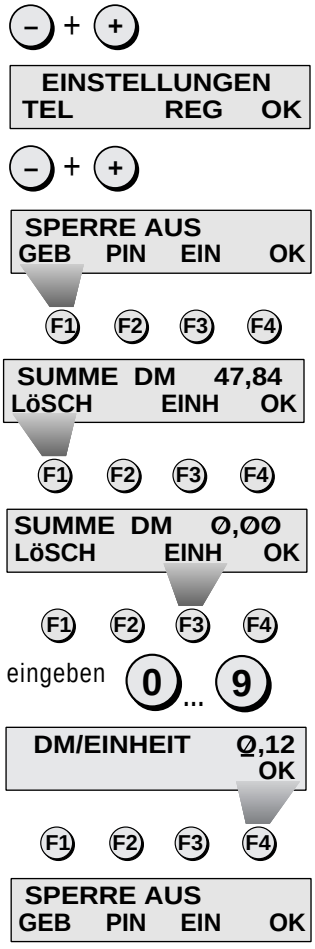
3.5 Register-Einträge löschen

Nicht mehr benötigte Register-Einträge löschen Sie folgendermaßen:

1. (–) und (+) Tasten gleichzeitig drücken (1 Sek. lang).
2. (F3) für <REG> drücken.
3. Rufen Sie mit den Zahlentasten oder der (–) oder (+) Taste den Namen auf, den Sie löschen wollen.
4. (F3) für <Lö> drücken. Zur Sicherheit werden Sie dann nochmals aufgefordert, das Löschen zu bestätigen.
5. (F1) für <LöSCH> drücken. Dieser Eintrag ist gelöscht. Sie sehen jetzt den nächsten Eintrag.
6. Soll ein anderer Eintrag als der angezeigte gelöscht werden, rufen Sie ihn mit den Zahlentasten oder der (–) oder (+) Taste auf. Löschen Sie dann wieder mit (F1) <LÖSCH>.
7. Wollen Sie keine weiteren Einträge löschen, drücken Sie (F4) für <NEIN>.
8. Beenden Sie mit (F4) <OK> oder setzen Sie Ihre Eingaben fort, indem Sie (F3) für <REG> drücken.

Lb303b.pm6 13 04.04.97, 10:32

4 Gebührenzähler, Paßwort und Telefon-Sperre



4.1 Gebührenzähler

Sind die Gebühren-Impulse von der Telekom für Ihren Anschluß freigeschaltet, zeigt Ihr Telefon bei abgehenden Gesprächen die laufenden Gebühren an.

Das Telefon addiert die anfallenden Gebühren in einem extra Speicher. Sie können die Summe jederzeit abfragen und ggf. löschen.

Auch an mögliche Gebühren-Veränderungen wurde gedacht: Sie können den Preis pro Einheit selbst eingeben.

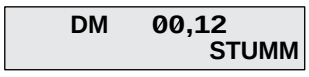
Gebührenzähler aufrufen, löschen und einstellen:

1. Zweimal hintereinander die Tasten (–) und (+) gleichzeitig drücken.
2. (F1) für <GEB> drücken. Die Summe der Gebühren wird angezeigt.
3. Aufgelaufene Gebühren löschen: (F1) für <LÖSCH> drücken.
4. Preis pro Einheit eingeben: (F3) drücken. Der zuletzt eingegebene Betrag wird angezeigt. Mit den Zahlentasten können Sie einen anderen Betrag eingeben.
5. Beenden Sie Ihre Eingaben mit (F4) <OK>.
6. Verlassen Sie die Einstellungen, indem Sie 2x (F4) für <OK> drücken, oder setzen Sie die Einstellungen fort.

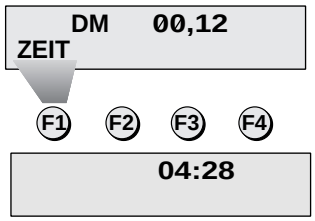
Das Bereitstellen der Gebühren-Impulse durch die Telekom ist gebührenpflichtig. Rufen Sie die Telekom an, wenn das Telefon die Gebührenimpulse nicht empfängt und Sie den Gebührenzähler Ihres Telefons nutzen wollen. Beachten Sie bitte: Loewe Binatone gibt keine Gewähr für die Genauigkeit des Gebührenzählers. Die Telekom rechnet mit eigenen Gebührenzählern ab.

Ab Werk ist für Gebühren pro Einheit der z.Zt. gültige Betrag von DM 0,12 eingestellt.

Anzeige beim Telefonieren:



Anzeige nach dem Auflegen:



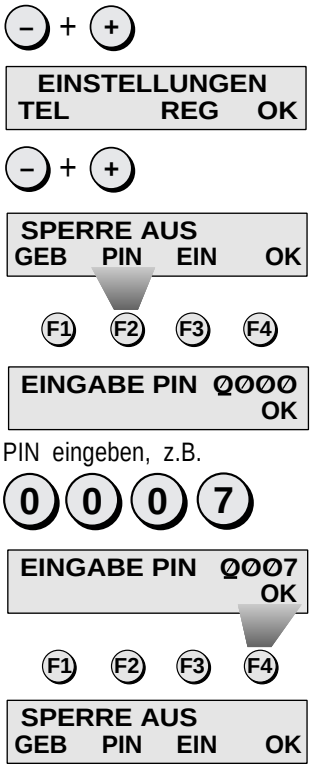
Gebühren-Anzeige während des Gesprächs:

Während eines Telefongesprächs, bei dem Sie selbst gewählt haben, sehen Sie in der Anzeige die laufenden Gebühren. Am Ende des Gesprächs bleibt die Anzeige noch 20 Sekunden zu sehen. In dieser Zeit können Sie mit (F1) für <ZEIT> die Gesprächsdauer aufrufen.

Lb303b.pm6 14 04.04.97, 10:33

4.2 Paßwort (PIN)

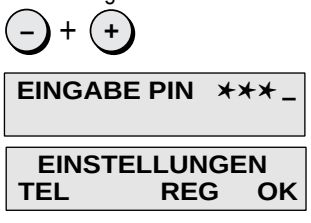
Mit dem Paßwort schützen Sie Ihre Telefon-Einstellungen, Ihre Register-Einträge, die eingestellten Telefon-Sperren und den Gebührenzähler vor Veränderungen durch andere Benutzer.



Paßwort (PIN) aktivieren/deaktivieren:

1. Zweimal hintereinander die Tasten (–) und (+) gleichzeitig drücken.
2. (F2) für <PIN> drücken. Für "kein Paßwort aktiv", stehen vier Nullen in der Anzeige.
3. Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr Paßwort ein.
   Soll später einmal auf Betrieb ohne Paßwort zurückgestellt werden, geben Sie 0000 ein.
4. Bestätigen Sie Ihr Paßwort mit (F4) für <OK>.
5. Verlassen Sie die Einstellungen, indem Sie 2x (F4) für <OK> drücken, oder setzen Sie die Einstellungen fort.

Geben Sie ein Paßwort ein, bevor ein anderer Benutzer dies tut – er könnte Sie aussperren!
Merken Sie sich Ihr Paßwort gut. Sie können bei aktiviertem Paßwort Ihr Paßwort nur dann ändern oder zurücknehmen, wenn Sie Ihr altes Paßwort noch wissen.
Haben Sie das Paßwort einmal vergessen, müssen Sie den gesamten Speicher löschen. Das geht so: Telefon-Stecker abziehen, Batterien herausnehmen und etwa eine Stunde stehen lassen.
Danach Batterien wieder einsetzen und an die Telefon-Anschlußdose anschließen.
Wenn Sie jetzt die Einstellungen aufrufen, wird kein Paßwort mehr verlangt. Evtl. erforderliche Einstellungen des Telefons erneut vornehmen.



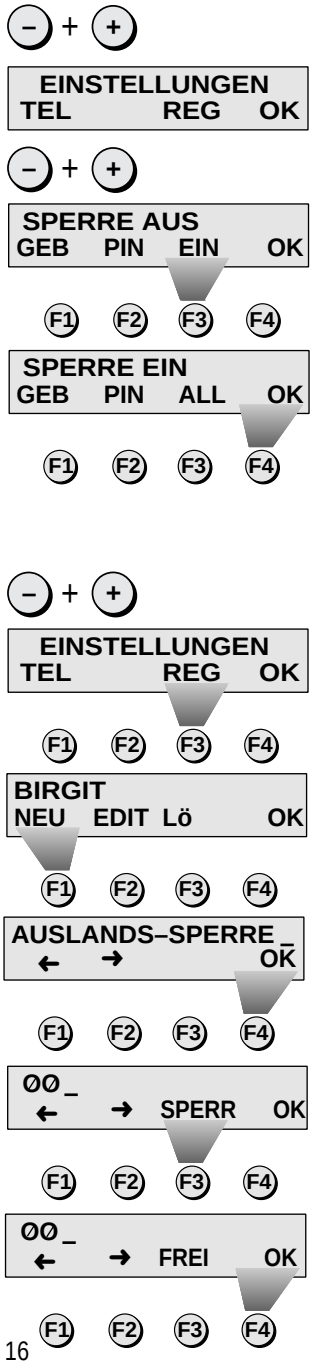
Paßwort eingeben:
Einstellungen aufrufen

Bedienungsablauf bei aktiviertem Paßwort:

1. Sie rufen die Einstellungen auf, indem Sie die (–) und (+) Tasten gleichzeitig drücken.
2. Im Display sehen Sie <EINGABE PIN>, das Telefon erwartet eine Eingabe.
3. Geben Sie Ihr Paßwort ein. Sie sehen das Einstellmenü für Telefon und Register. Wollen Sie zu den Einstellungen für Gebührenzähler, Paßwort und Telefon-Sperre, drücken Sie nochmals die (–) und (+) Tasten gleichzeitig.

Wird ein falsches Paßwort eingegeben, verschwindet die Anzeige wieder. So haben andere Benutzer Ihres Telefons keinen Zugriff zu Ihren Einstellungen, und die Sperren können nicht aufgehoben werden.

Lb303b.pm6 15 04.04.97, 10:34



4.3 Rufnummern-Sperre

Im Register definierte Nummern bzw. Nummern-Anfänge können Sie sperren (z.B. um Anrufe ins Ausland zu unterbinden).

Sperre für im Register markierte Rufnummern aktivieren/deaktivieren:

1. Zweimal hintereinander die Tasten (–) und (+) gleichzeitig drücken.
2. (F3) für <EIN> drücken. <SPERRE EIN> wird angezeigt; bzw. zum Deaktivieren 2x (F3) drücken, so daß Sie über <ALL> für <GESAMT-SPERRE> nach <AUS> für <SPERRE AUS> kommen.
3. Beenden Sie Ihre Eingabe mit (F4) <OK>.
4. Verlassen Sie die Einstellungen, indem Sie 2x (F4) für <OK> drücken.

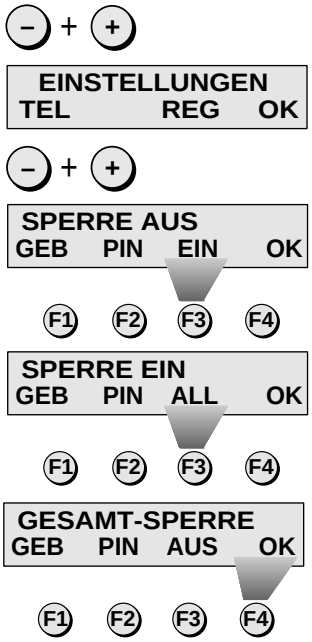
Damit die Sperre durch andere Benutzer nicht wieder aufgehoben werden kann, sollten Sie diese Einstellung mit dem Paßwort schützen.
Wollen Sie selbst eine gesperrte Nummer anrufen, heben Sie die Sperre vorher auf, indem Sie auf <SPERRE AUS> schalten.

Beispiel: Sperre für Auslandsgespräche eingeben:

1. (–) und (+) Tasten gleichzeitig drücken (1 Sek. lang).
2. (F3) für <REG> drücken.
3. (F1) für <NEU> drücken.
4. Anstelle eines Namens z.B. AUSLANDS-SPERRE eingeben.
5. (F4) für <OK> drücken.
6. Den Beginn der Auslandskennziffern eingeben (00).
7. Mit (F3) <SPERR> diese Nummer sperren. Danach steht <FREI>, um später die Sperre wieder aufheben zu können.
8. Beenden Sie die Eingabe mit (F4) <OK>. <GESPERRTE NUMMER> wird kurz angezeigt.

Sinnvoll erscheinen z.B. Sperren, bei denen bestimmte Gebiete nicht angewählt werden können.
Sollen nur Ortsgespräche erlaubt sein, geben Sie als Namen z.B. "0-Sperre" und als zu sperrende Rufnummer "0" ein.
Soll eine bestimmte Vorwahl nicht gewählt werden dürfen, geben Sie diese ein, z.B. 0221.
Wird versucht, eine gesperrte Nummer von Hand zu wählen, so wird die Leitung unterbrochen. Die Wahl einer gesperrten Nummer aus einem Speicher wird nicht ausgeführt.

Lb303b.pm6 16 04.04.97, 10:36



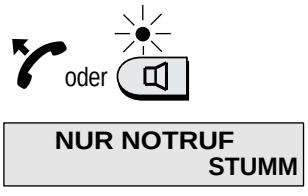
4.4 Telefon-Gesamtsperre

Mit der Telefon-Gesamtsperre können Sie, bis auf Babyruf und die Notrufnummern 110 und 112, die Telefonwahl für Dritte sperren. Für eingehende Anrufe ist das Telefon wie gewohnt benutzbar.

Gesamtsperre aktivieren/deaktivieren:

1. Zweimal hintereinander die Tasten (−) und (+) gleichzeitig drücken.
2. Ist die Rufnummern-Sperre nicht aktiv, drücken Sie 2x (F3) für <ALL>. Ist die Rufnummern-Sperre aktiviert, drücken Sie 1x (F3). <GESAMT-SPERRE> wird dann angezeigt. Zum Deaktivieren (F3) für <AUS> drücken; <SPERRE AUS> wird angezeigt.
3. Beenden Sie Ihre Eingabe mit (F4) <OK>.
4. Verlassen Sie die Einstellungen, indem Sie 2x (F4) für <OK> drücken.

Damit die Sperre durch andere Benutzer nicht wieder aufgehoben werden kann, sollten Sie diese Einstellung mit dem Paßwort schützen.
Wollen Sie selbst telefonieren, heben Sie die Gesamtsperre vorher auf.

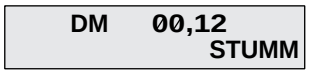


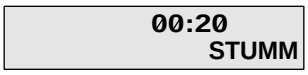
Telefonieren bei gesperrtem Telefon:
Wird bei gesperrtem Telefon versucht zu telefonieren, sehen Sie in der Anzeige <NUR NOTRUF>.
Bei eingehenden Anrufen können Sie das Telefon wie gewohnt benutzen.

Sie, bzw. Benutzer Ihres Telefons, können lediglich die Notrufnummern 110 und 112 wählen. Ist Babyruf aktiviert, läßt sich auch der Babyruf auslösen.

Lb303b.pm6 17 04.04.97, 10:37

5 Telefonieren





Min. Sek.

Das Display des AlphaTels unterstützt und informiert Sie auch beim Telefonieren. Wenn Sie Gespräche entgegennehmen, sehen Sie im Display die Gesprächsdauer angezeigt. Wenn Sie wählen, wird die eingegebene Nummer angezeigt und die im Moment gewählte Ziffer blinkt, so daß Sie darüber informiert sind, wie weit die Wahl fortgeschritten ist. Im Einzelnen wollen wir hier aber nur auf die speziellen Anwendungen eingehen.

5.1 Wahl aus dem Register

Bevor Sie wählen lassen, rufen Sie den Namen aus dem alphabetisch sortierten Register auf. Gehen Sie folgendermaßen vor:

REG

Anfangsbuchstabe drücken:

2 ... 0

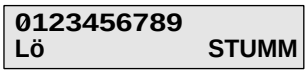
ABC QZä

innerhalb des Buchstabens blättern

\+ –

F1 F2 F3 F4

oder REG



das Telefon wählt ...

1. Hörer abnehmen oder bei aufliegendem Hörer einmal die Taste **REG** drücken. Das Display zeigt den zuletzt aufgerufenen Namen aus dem Register.

   Bei abgenommenem Hörer wird <AUTO> nicht angezeigt und ist nicht auslösbar.

2. Rufen Sie den gewünschten Namen am besten so auf: Zifferntaste für den Anfangsbuchstaben einmal oder mehrmals drücken, der erste Name in der alphabetischen Reihenfolge wird angezeigt. Wenn Sie einen anderen Namen mit dem gleichen Anfangsbuchstaben aufrufen wollen, blättern Sie mit **+** vor und mit **–** zurück. Wenn der richtige Name angezeigt wird:

   Mit den **+** **–**-Tasten können Sie durch das gesamte Register blättern.

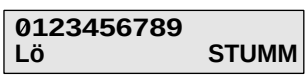
   Wollen Sie zur Kontrolle die Nummer sehen, drücken Sie **F1** für <NUM>.

3. Mit **F3** für <WAHL> die Wahl aus dem Register starten oder **REG**-Taste nochmals drücken. Das Telefon wählt.

   Bei aufliegendem Hörer schaltet das Telefon automatisch auf Freisprechen. Die Anzeige über der Taste leuchtet.

4. Wenn sich der Angerufene meldet, sprechen Sie oder nehmen Sie den Hörer ab.

oder oder M1



5.2 Direktwahl ausführen

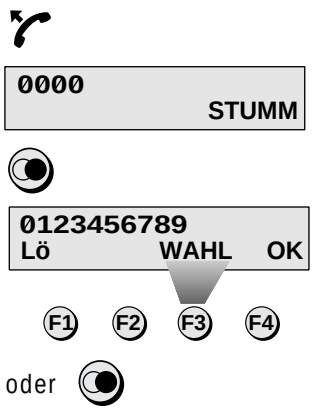
1. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste .

   Die Rufnummer wird im Display angezeigt und gewählt.

2. Drücken Sie eine der Direktwahl-Tasten **M1** ... **M3**.

Lb303b.pm6 18 04.04.97, 10:38

5.3 Wahlwiederholung



Wahlwiederholung ist bei diesem Telefon besonders vielseitig und komfortabel. Sie können eine der letzten zehn von Hand gewählten Nummern wiederholen lassen und die automatische Wahl nutzen.

1. Hörer abnehmen oder bei aufliegendem Hörer einmal die Taste drücken. Das Display zeigt die zuletzt von Hand gewählte Nummer.
2. Suchen Sie ggf. die gewünschte Rufnummer mit + (zurück) und mit – (vorwärts).
3. Starten Sie die Wahlwiederholung, indem Sie nochmals die Taste drücken, oder mit **F3** für <WAHL>. Das Telefon wählt.

Bei abgenommenem Hörer wird <AUTO> nicht angezeigt und ist nicht auslösbar.

<u>Rufnummer aus dem Wahlwiederholspeicher löschen</u>:

Falsch eingegebene Rufnummern bzw. Nummern, die Sie garantiert nicht mehr brauchen oder Nummern, die anderen Benutzern Ihres Telefons nicht bekannt werden sollen, löschen Sie folgendermaßen:

1. Taste drücken.
2. Suchen Sie ggf. die zu löschende Rufnummer mit den Tasten + und –.
3. Mit **F1** für <Lö> löschen Sie die Nummer.
4. **F4** für <OK> beendet die Anzeige.

Sind bereits 10 Nummern im Speicher und wählen Sie eine neue, wird die letzte Nummer automatisch gelöscht.

Lb303b.pm6 19 04.04.97, 10:39

5.4 Automatische Wahlwiederholung

Sie kennen das Problem – der Angerufene nimmt nicht ab, oder es ist dauernd besetzt. Hier die Hilfe – das AlphaTel versucht bis zu zehn Mal Verbindung aufzunehmen. Das geht aus dem Wahlwiederhol-Speicher und aus dem Register heraus bei aufliegendem Hörer.
So starten Sie die automatische Wahlwiederholung:

1. Drücken Sie die Taste **REG** oder ◉, je nachdem, wo die Rufnummer gespeichert ist. Im Display sehen Sie den zuletzt aufgerufenen Namen oder die zuletzt gewählte Rufnummer.
2. Suchen Sie ggf. den gewünschten Namen bzw. Rufnummer im Speicher, falls diese nicht bereits angezeigt wird.
3. **F2** für <AUTO> drücken. Das Telefon wählt automatisch. Freisprechen wird eingeschaltet und das Mikrofon stummgeschaltet. Sie hören das Freizeichen oder den Besetztton. Das Telefon wartet 30 Sek. nach Wahlbeginn, daß Sie den Hörer abnehmen oder **F3** für <SPRECH> drücken, wenn sich jemand meldet. Nehmen Sie nicht ab, wartet das Telefon 1 Min. ohne die Leitung zu belegen und wählt dann erneut.
4. Nimmt bei einem der zehn Versuche der Angerufene ab, hören Sie ihn im Lautsprecher. Zum Sprechen drücken Sie die Taste **F3** für <SPRECH> oder nehmen Sie den Hörer ab, dabei wird die Mikrofon-Stummschaltung aufgehoben.

Hörer nicht abnehmen, Freisprechen nicht aktivieren.

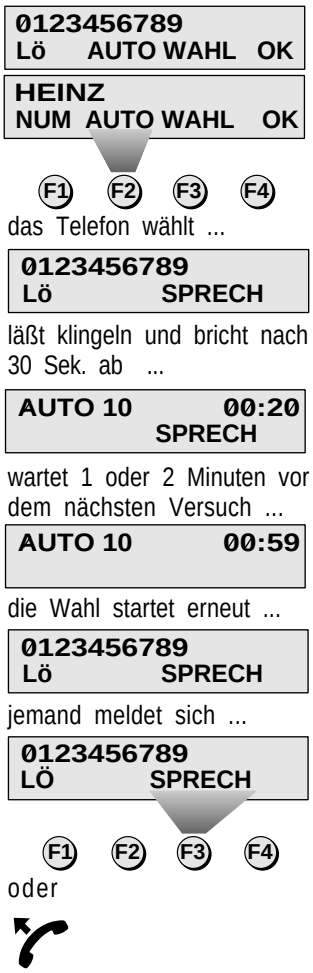
Sollte die automatische Wahlwiederholung an Ihrer Nebenstellen-Anlage nicht funktionieren, so müssen Sie die Amtskennziffer eingeben, siehe Seite 8.

Das Telefon wartet bei den ersten 5 Versuchen jeweils 1 Minute, ab dem 6. Versuch 2 Minuten, bis erneut gewählt wird.

Vor jeder erneuten Wahl erinnert Sie ein Signalton daran, daß die automatische Wahl kurz bevorsteht.

Müssen Sie den Raum verlassen, vergessen Sie bitte nicht, die automatische Wahlwiederholung abzubrechen, indem Sie den Hörer kurz abheben und wieder auflegen.

◉ oder REG
Rufnummer oder Name aufrufen mit:
2 + **0** (ABC QZä) oder **+** **–**



Lb303b.pm6 20 04.04.97, 10:40

gedrückt halten

Freisprechen aktiviert,
das Telefon wählt ...

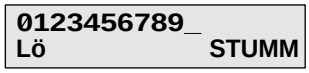
5.5 Babyruf ausführen

Mit Ihrem Kind sollten Sie die Bedienung einüben:

1. Taste (🔊) solange drücken, bis das Telefon zu wählen beginnt (ca. 1 Sek.). Freisprechen ist aktiviert.
2. Das Kind kann ab jetzt auch den Hörer abnehmen.

Empfehlung:Telefon-Gesamtsperre einschalten. Damit wird verhindert, daß nach zu kurzem Drücken der Taste (🔊) wahllos Zahlen eingegeben werden können.

Rufnummer wählen (0) (9)



5.6 Wahl bei aufliegendem Hörer

Sie können ohne den Hörer abzunehmen wählen oder Gespräche entgegennehmen. Schalten Sie dazu auf Freisprechen.

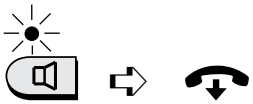
1. Lauthör/Freisprech-Taste (🔊) drücken. Die Anzeige über dieser Taste leuchtet. Sie hören den Wählton (Dauerton).
2. Rufnummer wählen.
3. Soll die Wahl unterbrochen werden, drücken Sie (F1) für <Lö>, das Telefon ist wieder bereit zur Wahl einer neuen Rufnummer.

Nach dem Abheben des Hörers oder Drücken der Taste (🔊) sehen Sie im Display <0000>. Das bedeutet, das Telefon ist eingabebereit.

Wenn sich der Angerufene meldet, sprechen Sie oder nehmen Sie den Hörer ab.

5.7 Freisprechen

Während des Gesprächs bei abgenommenem Hörer gedrückt halten

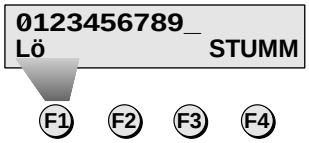


Beim Freisprechen haben Sie beide Hände frei – Sie hören Ihren Gesprächspartner aus dem Lautsprecher des Telefons und sprechen ins Mikrofon vorne am Telefon. So schalten Sie während eines Gespräches bei abgenommenem Hörer auf Freisprech-Betrieb um:

1. Halten Sie die Taste (🔊) gedrückt, während Sie den Hörer auflegen. Lassen Sie danach die Taste los.
2. Stellen Sie die Lautstärke mit dem Schieberegler seitlich bei der Taste (🔊) ein.
3. Am Ende des Gesprächs drücken Sie zum "Auflegen" wieder die Taste (🔊) oder trennen Sie mit (F1) für <Lö>, dann ist das Telefon sofort wieder bereit zur Wahl einer neuen Rufnummer (Anzeige <0000>).

Sprechen Sie am besten aus 30 bis 50 cm Abstand zum Mikrofon.
Achten Sie aber darauf, daß immer nur einer spricht. Sprechen sie gleichzeitig, wird die Verständlichkeit beeinträchtigt.
Die Verständigungsqualität ist auch abhängig vom Aufstellungsort und der Lautstärke-Einstellung.
Sie sollten hier etwas experimentieren. Ungeeignet für Freisprechen sind laute oder hallende Räume.

Gespräch beenden: (●) (🔊)
oder
trennen mit



(F1) (F2) (F3) (F4)

jetzt können Sie sofort wieder wählen

Lb303b.pm6 21 04.04.97, 10:40

bei abgenommenem Hörer drücken

Lauthören aus:

Gespräch beenden:

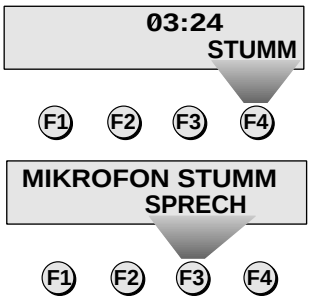
5.8 Lauthören

Sollen mehrere Personen im gleichen Raum an Ihrem Gespräch teilnehmen, schalten Sie auf Lauthören um. Der Hörer bleibt abgenommen und Sie sprechen in das Mikrofon des Hörers.

1. Taste drücken. Sie hören Ihren Gesprächspartner auch durch den Lautsprecher des Telefons.
2. Stellen Sie die Lautstärke mit dem Schieberegler seitlich bei der Taste ein.
3. Am Ende des Gesprächs legen Sie einfach den Hörer auf.

Während des Gesprächs können Sie Lauthören mit der Taste aus- und einschalten.
Bitte nicht auf max. Lautstärke stellen, um Verzerrungen zu vermeiden.
Mit dem Auflegen des Hörers wird auch Lauthören ausgeschaltet.

5.9 Mikrofon stummschalten



Wenn Sie während eines Telefongesprächs mit einer Person im selben Raum sprechen wollen, ohne daß der Gesprächspartner Sie hören soll:

1. Drücken Sie die Taste **F4** für <STUMM>. Das Display zeigt in der oberen Zeile <MIKROFON STUMM>, in der unteren Zeile <SPRECH>.
2. Wollen Sie, daß Sie wieder gehört werden, drücken Sie **F3** für <SPRECH>.

Sie können bei abgenommenem Hörer, beim Freisprechen und Lauthören Stummschalten benutzen.
Ist bei Freisprechen stummgeschaltet und Sie nehmen den Hörer ab, wird die Stummschaltung aufgehoben.

5.10 Vorübergehend auf Tonwahl (MFV) umschalten

Ist Ihr Telefon auf Impulswahl (IWV) eingestellt, können Sie vorübergehend auf Tonwahl (MFV) umschalten. Diese Funktion wird für bestimmte Dienste der Telekom benötigt, wie Cityruf oder Sprachbox, aber auch für Fernabfrage-Funktionen bei Anrufbeantwortern.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie den Hörer ab und wählen Sie wie üblich die Rufnummer.
2. Taste ✱ drücken. Es wird auf MFV umgeschaltet. Geben Sie die Zahlen des Codes ein.

Ist das Telefon sowieso schon auf MFV eingestellt, muß mit ✱ nicht umgeschaltet werden.

Nach dem Auflegen des Hörers ist wieder die Impulswahl (IWV) eingestellt.

Lb303b.pm6 22 04.04.97, 10:41

6 Reinigen

Ihr Telefon reinigen Sie am besten mit einem feuchten Tuch. Das Tuch darf auch mit einem Kunststoff-Reiniger befeuchtet sein. Vermeiden Sie Sprays und zu viel Flüssigkeit, da diese durch die Öffnungen ins Geräteinnere gelangen und Schäden verursachen könnten.

Verwenden Sie auf keinen Fall Reiniger, die Scheuermittel, Alkohol, Spiritus oder Lösungsmittel (z.B. Terpentin) enthalten. Diese Mittel können das Kunststoffgehäuse angreifen und die Bedruckung beschädigen.

7 Allgemeine Hinweise

Dieses Gerät entspricht den zur Zeit geltenden europäischen Normen und deutschen technischen Vorschriften. Dies bietet Ihnen die Gewähr, daß die für das Gerät geltenden Spezifikationen der elektromagnetischen Verträglichkeit eingehalten werden. Daß heißt, Störungen bei anderen elektronischen Produkten durch Ihr Gerät sowie störende Beeinflussungen Ihres Gerätes durch andere elektronische Anlagen treten normalerweise nicht auf, wenn diese ebenfalls den gültigen Normen entsprechen. Im Einzelfall können jedoch Störungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Das Gerät ist für den Betrieb am normalen analogen Hauptanschluß der TELEKOM gemäß 1 TR2 vorgesehen. Es können maximal fünf Geräte (gemäß 1 TR2) an diesem Anschluß betrieben werden - jedoch darf nur eines zur selben Zeit die Leitung belegen.

Das Gerät kann auch an Nebenstellenanlagen betrieben werden, sofern diese den Anschlußbedingungen des Hauptanschlusses der TELEKOM entsprechen. Aufgrund der Vielzahl von verschiedenartigen Nebenstellenanlagen kann Loewe Binatone nicht für die einwandfreie Funktion des Gerätes innerhalb jeder dieser Anlagen garantieren. Sollten Sie hierzu Fragen haben, so bitten wir Sie sich an den Lieferanten der entsprechenden Anlage zu wenden.

Lb303b.pm6 23 04.04.97, 10:41

8 Hilfe bei Störungen

Arbeitet Ihr Telefon nicht einwandfrei, so überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt angeschlossen ist und die Stecker eingerastet sind und ob Sie das Telefon richtig bedient haben. Untersuchen Sie das Kabel zur Telefonanschlußdose auf mögliche Beschädigung. Dieses Kabel ist an beiden Enden steckbar und läßt sich leicht austauschen. Überprüfen Sie auch, ob die Batterien noch gut sind und ob sie richtig eingesetzt sind.
Versuchen Sie ggf. anhand der Fehlersuch-Tabelle den Fehler zu lokalisieren und zu beseitigen.

Versuchen Sie aber auf keinen Fall, das Gerät selbst zu öffnen oder zu reparieren - es ist ein technisch hochentwickeltes Produkt.

Falls Sie weiterhin Probleme haben sollten, rufen Sie uns an:

Telefon: 0180/5221803

Der Vertrags-Kundendienst der Loewe Binatone GmbH gibt Ihnen gerne Auskunft.

Im Reparaturfall schicken Sie das Gerät komplett mit Verpackung und Original-Kaufbeleg an:

Loewe Binatone
Vertragskundendienst
Elektro Sonneberg
Fachgeschäft u. Service GmbH
Cuno-Hoffmeister Str.9
96515 Sonneberg

Bei Rückfragen, wegen Reparaturen

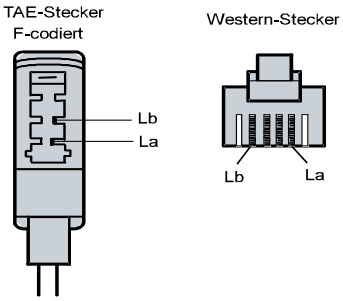
Tel. 0180/5221805
Fax. 09261/99412

Lb303b.pm6 24 04.04.97, 10:41

9 Was tun, wenn ...

Problem	mögliche Abhilfe
Das Telefon wählt nicht.	Auf richtiges Wahlverfahren einstellen. Siehe Seite 7.
Signal-Taste (R) hat keine Funktion.	Signaltaste auf die richtige Funktion einstellen. Siehe Seite 7. Die Funktion Erde wird nicht unterstützt.
Fehlerhafte Wahlwiederholung und Registerwahl bei Nebenstellen-Anlage.	Amtskennziffer nicht eingestellt. Beachten Sie die Hinweise auf Seite 8.
Keine Einstellungen mehr möglich, weil PIN vergessen.	Rufen Sie den Loewe Binatone Vertragskundendienst an.
Keine Register-Funktion bei aufgelegtem Hörer.	Batterien prüfen; Polung richtig?
Wahlabbruch bei automatischer Wahlwiederholung.	Amtskennziffer eingeben, siehe Seite 8; Evtl. durch einen Techniker die Polung der La/Lb Leitung in der TAE-Dose tauschen lassen.
Das Telfon läßt sich nicht mehr bedienen oder zeigt Fehlfunktionen.	Entfernen Sie die Batterien und ziehen Sie den TAE-Stecker für ca. 3 Stunden; danach nehmen Sie das Gerät neu in Betrieb (Software Reset).
Freisprechen oder Lauthören gestört.	Wenn durch Radiostörungen verursacht, dann das Gerät entweder von der Störquelle weiter entfernt aufstellen oder ggf. mit dem Hörer betreiben.
Nach Austausch des Anschluß-kabels zur Telefon-Dose keine Telefon-Funktion mehr.	Kontaktbelegung des ausgetauschten Kabels nicht identisch mit der des Original-Kabels. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder Service nach dem richtigen Kabel.
AWADo oder Zweitwecker funktioniert nicht.	Dieses Gerät unterstützt keine W-Ader; evtl. AWADo ohne W-Ader einsetzen.

Belegung der Stecker des Telefon-Anschlußkabels:



Lb303b.pm6 25 04.04.97, 10:41

Komfort-Telefon und Anrufbeantworter
Loewe AlphaTel F/LB 303
Art. Nr. 53103.050
Stand: 04/97

Loewe Binatone GmbH
63225 Langen

Loewe Binatone
Vertragskundendienst
Elektro Sonneberg
Fachgeschäft u. Service GmbH
Cuno-Hoffmeister Str. 9
96515 Sonneberg

Reparatur-Abwicklung:

Tel. (0180) 522-1805
Fax (09261) 99-412

Hotline:

Tel. (0180) 522-1803
8.00 bis 18.00 Uhr

233–90319.987

Liefermöglichkeit und
technische Änderungen
vorbehalten.

LOEWE.